

Kirche am Fluss

Gemeindebrief des Evangelischen
Pfarrbereiches Eilenburg-Sprotta

Pristäblich



Laußig



Wöllnau



Battaune



Gruna



Doberschütz



Mörtitz



Sprotta



Strelln



Eilenburg



Paschwitz



September - November 2026

„Zur Freiheit hat uns Christus befreit! So steht nun fest und lasst euch nicht wieder das Joch der Knechtschaft auflegen!“ Galater 5,1 (Monatspruch Oktober)

Liebe Leserinnen und Leser!

Kennen Sie Situationen, in denen Sie den Eindruck haben: Hier wird mir die Luft zum Atmen genommen? Jeder erwartet von mir. Und ich kann nicht mehr Schritt halten? Nicht nur andere, Sie selbst und scheinbar auch Gott haben unerfüllbare Erwartungen. Alles um Sie und in Ihnen wird bedrohlich. Am liebsten würden Sie ausbrechen, neu anfangen. Mancher wagt es, aber ist es dann anders?



Vielleicht sind die folgenden Zeilen Ihnen aus dem Herzen gesprochen (woher ich sie habe und von wem sie sind – ich weiß es nicht): „Ich möchte gern frei sein von meiner Angst, gegen den Strom zu schwimmen, damit ich tun kann, was recht ist. Ich möchte gern frei sein von

dem Zwang, immer nur an mich selbst zu denken, damit ich auch den andern sehe. Ich möchte gern frei sein von meiner Art, den bequemsten Weg zu gehen, damit ich mich mit gutem Gewissen freuen kann über das Erreichte. Ich möchte gern frei sein von der Lieblosigkeit anderen gegenüber, die mir nicht liegen, damit es mir nachher nicht leidtut. Ich möchte gern frei sein von allem Neid auf jeden, der etwas ist oder hat; denn Neid macht mich unglücklich. Ich möchte gern frei sein von meiner Schuld, die mich immer wieder bedrückt, damit ich neu anfangen kann.“

Der Apostel Paulus zeigt auf, wo es diese Freiheit gibt. Wir sind befreit! Jesus möchte, dass wir leben. Zu ihm dürfen wir kommen mit all dem, was uns unfrei macht, mit unseren Erwartungen und den Erwartungen anderer. Er setzt nicht unter Druck, auch nicht unter frommen Druck. Mit seiner Kraft und seinem Sieg dürfen wir rechnen. Er hat uns frei gemacht, damit wir für ihn und mit ihm leben können.

Es grüßt Sie herzlich

Ihre Pfarrerin Edelgard Richter

Umzug Gemeindebüro

Liebe Gemeinde, wir haben die Umzugskartons gepackt! Am 2. Juli ging es los! Regale und Tresore wurden gesichtet und ausgeräumt. Mit schwerem



Gerät und viel Mannekraft wurden Möbel und Tresore in die neuen Räumlichkeiten transportiert und wieder eingeräumt. In vier hellen und freundlichen Räumen sind nun Gemeinde- und Pfarrbüro untergebracht. **Das Pfarramt erwartet Sie jetzt auf der linken Seite im Gemeindehaus Nikolaipplatz 3.** Wir freuen uns darauf, sie in den neuen

Räumlichkeiten begrüßen zu dürfen. Herzlichen Dank der Firma F. Stamm Spezialtransporte für die sehr gute Kooperation und allen Beteiligten für die tatkräftige Unterstützung.

Sommerfest

Am Samstag, 12.9., findet das traditionelle Sommerfest des Kirchspiels Laußig statt. In diesem Jahr sind alle um 15.00 Uhr in die Kirche Pristäblich eingeladen zu einer besonderen Musik. Kantorin Lena Ruddies bringt die Kleinorgel zum Klingen, die die Kirchengemeinde im vergangenen Jahr geschenkt bekommen hat. Für Jazzklänge zur Orgel wird das Trompetenspiel von René Richter sorgen. Im Anschluss gibt es wieder Kaffee und leckeren Kuchen am und im Gemeinderaum.

Besuch in der Partnergemeinde

Vom 18. bis 20.9. sind wir eingeladen zur Partnergemeinde Grebenau in Hessen. Viele gastfreundliche Glaubensgeschwister freuen sich auf uns! Wer möchte gern mitfahren? Bitte melden Sie sich im Büro in Sprotta oder per Mail (03423/754478; edelgard.richter@ekmd.de). Wir fahren selbstorganisiert mit Privat-PKW.

„Denn was hilft es dem Menschen, die ganze Welt zu gewinnen und Schaden zu nehmen an seiner Seele? Markus 8,36

Konfirmiert wurden am 24.5. in der Marienkirche zu Eilenburg

Marcus Ferl aus Sprotta Siedlung
Alfred Dietrich aus Pressen
Maro Dröschel aus Eilenburg
Magdalena Gutschmann aus Eilenburg



„Denn alles, was von Gott geboren ist, überwindet die Welt; und unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat.“ 1. Johannes 5, 4

Am 14. Juni wurden an und in der Mulde zu Gruna getauft

Marten Alfred Bär aus Langenreichenbach
Rosalie Marlen Behnke aus Sprotta
Amélie Bölke aus Langenreichenbach
Louisa Bölke aus Langenreichenbach
Haily Bothe aus Merrane
Mario Conradi aus Limbach-Oberfrohna
Michelle Frisch aus Eilenburg
Beatrix Fuchs aus Pristäblich
Marleen Kaudewitz aus Eilenburg
Kimberley Fabienne Leimbach aus Krippenhna
Karl Mülverstedt aus Eilenburg
Johannes Michael Peter aus Zschölkau
Richard Steffen Peter aus Zschölkau
René Richter aus Taucha
Sandra Richter aus Taucha
Thea Tiegel aus Gruna
Manuela Tschannerl aus Eilenburg
Anton Levin Winkler aus Eilenburg



„Und ich bete darum, dass eure Liebe immer noch reicher werde an Erkenntnis und aller Erfahrung.“ Philipper 1,9 (Lutherbibel 2017)

Getraut wurden:

Isabelle und David Bilay
am 13.06.2026 in Doberschütz



„Gesegnet ist der Mann, der sich auf den HERRN verlässt und dessen Zuversicht der HERR ist.“ Jeremia 17, 7-8

Heimgerufen wurden

Burgi Johanna Kiok im Mai
Wilhelm Roßgoderer im Juni
Helga Irene Schulze im Juli



Termine

Friedensgebet in der Sakristei der Marienkirche jeden Freitag 18 Uhr

Andachten

Caritas-Altenpflegezentrum, Rödgener Landstraße 16

- Dienstag, 22.9. / 27.10. / 24.11. / 22.12. um 10.00 Uhr

Seniorenresidenz, Sydowstraße 1c

- Dienstag, 8.9. / 6.10. / 10.11. / 8.12. um 10.30 Uhr

DRK-Pflegeheim, Walter-Stöcker-Straße 8

- Freitag, 25.9. / 30.10. / 27.11. / 18.12. um 10.00 Uhr

Frauenkreise

Pristäblich – Dienstag, 1.9. / 6.10. / 10.11. / 1.12. um 14.00 Uhr

Möritz – Dienstag, 22.9. / 20.10. / 17.11. um 14.30 Uhr

Hinweis: 10.-26.10. Urlaub von Pfrn. Richter / Vertretung: Pfrn. Fitschen
(Tel.: 0341/ 9102521)

Spätlese – Gespräche über Gott und die Welt

- immer mittwochs um 16.00 Uhr im Gemeindesaal

9. September Pfarrerin Richter „Peter und Paul, die Kirchengründer“

14. Oktober Pfarrer Dr. Günther „Bleibe bei uns; denn es will Abend werden – Erfahrungen mit und Erwartungen an Seelsorge“

11. November Vikar Christian Boerger „Zwischen theologischer Forschung und kirchlicher Praxis“

Christenlehre: in der Schulzeit dienstags – 16.30 Uhr – Sprotta (Pfarre)

Konfirmanden: 14-tägig mittwochs – 18.00 Uhr – Gemeindehaus Eilenburg
(Terminplan zu erfragen bei Pfrn. Richter)

27.-30.8. – Regionales Konfi-Wochenende in Deetz (bei Zerbst)

Rinckart-Singschule: für Kinder zw. 5-11 Jahren – montags – 16 bis 17 Uhr*
(* 1. Etage im Gemeindehaus Eilenburg)

Singgemeinschaft und Vokalis: 14-tägig donnerstags – 19 bis 20.30 Uhr*

Popchor: montags – 18.15 bis 19.15 Uhr*

Rinckart-Flöten: donnerstags – 17.30 bis 18.30 Uhr*

Flötenanfänger Eilenburg: donnerstags – 17 Uhr bis 17.30 Uhr*

Rinckart-Bläser: projektweise – dienstags – 17.45 bis 18.45 Uhr*

Flötenkreis Sprotta:** in der Schulzeit dienstags – 17.45 Uhr – Sprotta (Pfarre)

Posaunenchor Sprotta:** montags – 19 Uhr – Sprotta

**Anfänger nach Vereinbarung

St. Marien: Urnengrabanlage Friedhof und neue Sitzbänke



Die neue Urnengrabstätte auf dem Friedhof St. Marien ist offiziell ihrer Bestimmung übergeben worden. Die Gemeinde reagiert damit auf die veränderten Bestattungswünsche und bietet Hinterbliebenen einen neuen Ort des Gedenkens. Ein herzlicher Dank gilt allen beteiligten Firmen und Helfern, die

dieses Projekt möglich gemacht haben. Die Grabstätte steht ab sofort für Beisetzungen zur Verfügung. Informationen zu den Nutzungsbedingungen und Gebühren erhalten Sie direkt im Gemeindebüro. Ein Ort der Ruhe, des Gedenkens und des Gesprächs bieten die zwei neuen Sitzbänke auf dem Friedhof Sankt Marien.





Martinsfest 2026

Herzlich eingeladen wird zum Martinsfest. Gefeiern wird dieses am 6. November um 18 Uhr in Laußig und am 11. November um 17 Uhr in der Stadtkirche St. Nikolai in Eilenburg – siehe auch Kirchenmusik auf S.9.

Wer war eigentlich dieser Martin?

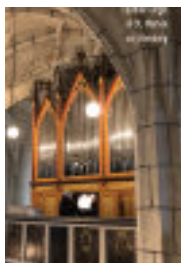
An einem eiskalten Wintertag ritt Martin durch ein Stadttor. Draußen im Schnee saß ein armer Mann, der furchtbar fror und niemanden hatte, der ihm half. Martin hatte kein Geld dabei, aber er wollte dem Mann unbedingt helfen. Also nahm er sein Schwert, teilte seinen warmen Mantel genau in der Mitte durch und schenkte die eine Hälfte dem frierenden Mann. Martin war so guther-

zig und hilfsbereit, dass die Menschen ihn später zu ihrem Bischof – also zu einem ganz besonderen Vorbild – machen wollten. Martin war aber sehr bescheiden und versteckte sich in einem Gänsestall. Doch die Gänse schnatterten so laut, dass die Leute ihn trotzdem fanden!

Am 11. November wurde Martin vor vielen hundert Jahren beerdigt. Weil er so viel Wärme und Freude in die Welt gebracht hat, feiern wir genau an diesem Tag den Martinstag. Wenn wir im Dunkeln mit unseren bunten Laternen durch die Straßen ziehen, erinnern wir uns daran, wie wichtig es ist, wie Martin Licht in die Dunkelheit zu bringen und miteinander zu teilen.

Bläsertag der Musikschule

Am Samstag, dem 12. September wird der eigentlich für Juni vorgesehene Bläsertag der Kreismusikschule nachgeholt. Der Bläsertag musste aufgrund der großen Hitze im Juni verschoben werden. Das Konzert gestalten Kinder und Jugendliche, die an der Musikschule ein Blasinstrument lernen. Sie üben zunächst an diesem Tag fleißig im Gemeindehaus am Nikolaiplatz. Um 16 Uhr präsentieren die jungen Leute dann das Ergebnis feierlich vor Publikum. Die Bigband der Kreismusikschule wird auch bei dem Konzert dabei sein. Der Eintritt ist frei. Es wird am Ausgang eine Kollekte gesammelt.



Letzte Orgelmeditation am Tag des offenen Denkmals

Zum letzten Mal erklingen am Sonntag, dem 13. September, von 11.30 bis 12 Uhr die Orgelmeditationen in der Marienkirche in Eilenburg. Lena Ruddies spielt vor dem Mittagsläuten Werke von J.S. Bach, C. Franck, S. Karg-Elert, E. Grieg u.a.. Für eine halbe Stunde kann man sich den schönen Klängen der Geißler-Orgel hingeben und zur Ruhe kommen. Texte laden zum Innehalten ein. Es wird am Ausgang eine Kollekte für die kirchenmusikalische Arbeit gesammelt.

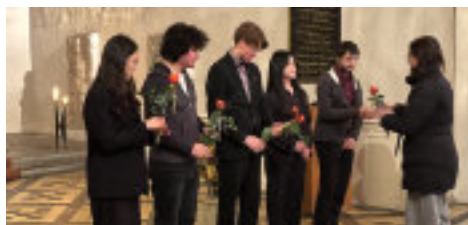
Klänge der Hoffnung

Das „Klänge der Hoffnung“-Orchester wurde 2021 gegründet und musizierte bis 2023 unter dem Dach der Stiftung Friedliche Revolution. Mit rund 30 Musizierenden aus unterschiedlichsten Kulturen ist es ein einzigartiges Projekt, das musikalische Traditionen aus aller Welt zusammenführt und Menschen



durch die universelle Sprache der Musik verbindet. Seit 2024 musiziert das Orchester unter dem Dach des Transkulturellen Musikforums, das von Tilmann Löser und Ali Pirabi gegründet wurde. Das Besondere am „Klänge der Hoffnung“-Orchester ist die Vielfalt der Musizierenden, die Wurzeln u.a. in Sy-

rien, dem Iran, Italien, Algerien, Ukraine, Spanien, Tschechien, Chile, Brasilien, Guinea, China und Deutschland haben. Die Besetzung vereint europäische Instrumente wie Violine, Klarinette und Klavier mit außereuropäischen Instrumenten wie Oud, Baglama, Santur und Tar. Unter der künstlerischen Leitung von Ali Pirabi entstehen Kompositionen, die persische und arabische Vierteltöne mit lateinamerikanischen Rhythmen und weiteren Einflüssen verschmelzen lassen – ein unvergleichlicher Klang, der die Vielfalt Leipzigs und weit darüber hinaus widerspiegelt. In Eilenburg kann man dieses Orchester am 19. September um 19 Uhr in der Nikolaikirche erleben. Der Eintritt ist frei. Es wird am Ausgang eine Kollekte für das Orchester eingesammelt.



Orgelkonzert mit Studenten

Am Sa., dem 24. Oktober, reist die Orgelklasse von Professor Martin Schmeding aus Leipzig an. In der Marienkirche werden die jungen Musiker und Musikerinnen der Musikhochschule „Felix Mendelssohn

Bartholdy“ um 19 Uhr verschiedene Stücke, die sie gerade studieren, präsentieren. Das Programm wird noch bekannt gegeben. Es wird am Ausgang eine Kollekte für die Orgelklasse eingesammelt. Und es können am Ausgang leckere Orgelkekse erworben werden zu Gunsten der Geißler-Orgel.

Martinsspiel in der Nikolaikirche

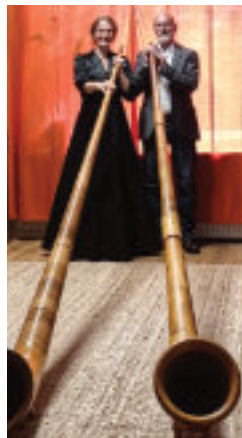
Am Martinstag, der dieses Jahr auf einen Mittwoch fällt (11. November), soll um 17 Uhr wieder an den Heiligen Martin erinnert werden. Die Kinder der Singschule bereiten dazu ein Anspiel vor. Anschließend geht es mit einem Laternenumzug samt Martinsreiter zur katholischen Kirche. Am Lagerfeuer können im katholischen Pfarrgarten wieder Martinshörnchen miteinander geteilt werden. Die Akkordeon-Asse unter Leitung von Jeanette Weitzel begleiten den Umzug musikalisch. Organisiert wird der Martinsumzug und die Begegnung im katholischen Pfarrgarten von Yvonne Pötzsch und dem Mehrgenerationenhaus/Arche.



Alphörner zum Buß- und Betttag

Am Buß- und Betttag, Mittwoch, dem 18. November, um 17 Uhr wird zum Konzert unter der Überschrift „Alphorn trifft Königin“ in die Marienkirche eingeladen. Das Alphorn ist ein zumeist aus Holz gefertigtes Blasinstrument in der Form eines langen, konischen Rohrs, das am Ende wie ein Kuhhorn ge-

bogen ist und in einen Schallbecher übergeht. Es ist vor allem im Alpenraum verbreitet. Die zwei Alphörner werden von Hans-Dieter Frenzel (Hornist des MDR-Sinfonieorchesters) und der freischaffenden Musikerin Annegret Peuker gespielt. Die Orgel wird Kai Nestler musizieren. Es erklingen Werke von A. Vivaldi, G.P. Telemann, A. Bruckner u.a.. Der Eintritt zu diesem Konzert beträgt 14 €/ erm. 12 €.



Krippenspiel-Proben beginnen Mitte November

Die Singschule beginnt mit den Proben für das alljährliche Krippenspiel am Montag, dem 16.11.2026, (wie



immer zur Probenzeit 16 Uhr bis 17 Uhr). Es sind, wie jedes Jahr, noch neue sangesfreudige Kinder zwischen ca. 6 und 11 Jahren willkommen, die gerne am Do., 24.12., um 15 Uhr in der Stadtkirche beim Krippenspiel mitmachen möchten. Einfach zur ersten Probe mit einem Elternteil kommen und sich dafür bitte anmelden.

Rinckart-Advent mit Liedersingen und Popchor

Alle sangesfreudigen Eilenburgerinnen und Eilenburger sind am Samstagabend, dem 28.11., um 18.00 Uhr wie auch schon in den letzten Jahren in den vorderen Teil der Nikolaikirche eingeladen. Dort können in ungestörter Runde und unter Instrumentalbegleitung Advents- und Weihnachtslieder gesungen werden. Gerade für Menschen, die keine Zeit oder Muße haben in einem Chor zu singen, ist das eine schöne Gelegenheit in einer Gruppe gemeinsam zu singen. Zwei-



schendurch gibt es Songs vom Popchor zum Zuhören und vorweihnachtlichem Träumen. Für alle, die es nicht mehr rechtzeitig schaffen sollten bzw. keinen Platz mehr bekommen, wird in diesem Jahr eine Übertragung über Lautsprecher ins Kirchenschiff gewährleistet. Auf die Art wird das Kirchenschiff mit einbezogen und man kann auch von dort mitsingen. Am Ausgang wird eine Kollekte für die Kirchenmusik eingesammelt.

„Jazzy christmas“ – Orgel und Trompete zum Rinckart-Advent

Am Sonnabend und am Sonntag, dem 28.11 und 29.11. lädt die Kirchengemeinde zu besonderen „Orgelmomenten“ um jeweils 16.00 Uhr in die Stadtkirche ein. Eine halbe Stunde erklingt adventliche und weihnachtliche Orgelmusik im Dialog zwischen dem Jazz-Trompeter Réne Richter und Lena Ruddies an der Sauer-Orgel. Am Ausgang wird eine Kollekte für die Kirchenmusik eingesammelt.



Ab Oktober läuft der **Vorverkauf für das Weihnachtsoratorium** im Gemeindebüro (Öffnungszeiten: Dienstag 9 - 12.30 Uhr und Donnerstag 14.30 - 16 Uhr, Telefon: 03423 602056, E-Mail: pfarramt.eilenburg@ekmd.de. Karten für die insgesamt 250 Plätze in der beheizten Nikolaikirche gibt es für 18 €, ermäßigt 16 €. Kinder unter 14 Jahren haben freien Eintritt, Ermäßigung gilt für Schüler, Studenten, Auszubildende und Schwerbehinderte.



Gottesdienste mit besonderem musikalischen Akzent:

So. 20.9., 10.30 Uhr, St. Nikolai, Flötenkreis

So., 4.10., 10.30 Uhr, Gottesdienst zu Erntedank, St. Marien, Popchor

Sa., 31.10., 10 Uhr, Reformationstag, St. Nikolai, Bläser der Region

Mi., 11.11., 17 Uhr, St. Nikolai, Martinsspiel, Singschule

So., 22.11., 10.30 Uhr, Ewigkeitssonntag in St. Marien, Solo-Gesang

So. 29.11., 10.30 Uhr, St. Nikolai, Familien-Gottesdienst, Flötenkreise Sprotta und Eilenburg

Weiterhin:

Samstag, 12.9. – 15.00 Uhr in Pristäblich – Sommerfest mit Orgel- und Trompetenmusik

Sonntag, 29.11. – Zeit wird bekannt gegeben – Mörtitz – Weihnachtssingen

Sonntag, 6.12. – 16.30 Uhr in Doberschütz – Weihnachtssingen

September

„Besser eine Hand voll mit Ruhe als beide Fäuste voll mit Mühe und Haschen nach Wind.“ Koh 4,6

Freitag, 4. September

18.30 Uhr – Doberschütz – Gottesdienst zum Stoppelfest

Sonntag, 6. September

10.30 Uhr – Eilenburg, St. Marien – Gottesdienst mit Taufe

Sonntag, 13.9.

10.30 Uhr – Paschwitz – Gottesdienst

Sonntag, 20.9.

10.30 Uhr – Eilenburg, St. Nikolai – Gottesdienst mit Flötenkreis

Donnerstag, 24.9.

09.30 Uhr – Laußig – Kindergartenandacht zu Erntedank 

Sonntag, 27.9.

10.30 Uhr – Sprotta – Erntedankgottesdienst

14.00 Uhr – Wöllnau – Erntedankgottesdienst



Oktober

„Zur Freiheit hat uns Christus befreit! So steht nun fest und lasst euch nicht wieder das Joch der Knechtschaft auflegen!“ Gal 5,1

Sonntag, 4.10.

10.30 Uhr – Eilenburg, St. Marien – Erntedankgottesdienst
mit Popchor



14.00 Uhr – Pristäblich – Erntedankgottesdienst

Sonntag, 11.10.

10.30 Uhr – Mörtitz – Erntedankgottesdienst

Sonntag, 18.10.

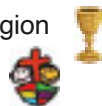
18.00 Uhr – Eilenburg, St. Nikolai – Abendgottesdienst

Sonntag, 25.10.

10.30 Uhr – Laußig – Gottesdienst

Samstag, 31.10. – Reformationsfest

10.00 Uhr – Eilenburg, St. Nikolai – Gottesdienst mit Bläsern der Region
anschließend: Kaffee/ Tee und Reformationsbrötchen



November

„Der HERR wird Recht schaffen zwischen den Nationen und viele Völker zu-rechtweisen. Dann werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen umschmieden und ihre Lanzen zu Winzermessern. Sie erheben nicht das Schwert, Nation gegen Nation, und sie erlernen nicht mehr den Krieg.“ Jes 2,4

Sonntag, 1. November

10.30 Uhr – Doberschütz – Gottesdienst

Freitag, 6. November

18.00 Uhr – Laußig – Martinsfest

**Sonntag, 8. November**

10.30 Uhr – Eilenburg, St. Marien – Gottesdienst

Mittwoch, 11. November – Martinstag

17.00 Uhr – Eilenburg, St. Nikolai – Martinsfest mit Singschule

**Sonntag, 15. November – Volkstrauertag**

10.30 Uhr – Pristäblich – Gottesdienst mit Totengedenken

14.00 Uhr – Sprotta – Gottesdienst mit Totengedenken

**Mittwoch, 18. November – Buß- und Bettag**

10.30 Uhr – Battaune – Gottesdienst

**Sonntag, 22. November – Totensonntag**

10.30 Uhr – Eilenburg, St. Marien – Gottesdienst mit Totengedenken
mit Solo-Gesang



14.00 Uhr – Mörtitz – Gottesdienst mit Totengedenken

Sonntag, 29. November – Erster Advent

10.30 Uhr – Eilenburg, St. Nikolai – Gottesdienst mit Tauferinnerung
und Flötenkreis Eilenburg & Sprotta



Dezember

„Kuh und Bärin werden zusammen weiden, ihre Jungen beieinanderliegen, und der Löwe wird Stroh fressen wie das Rind.“ Jes 11,7

Sonntag, 6. Dezember – Zweiter Advent / Nikolaustag

10.30 Uhr – Paschwitz – Gottesdienst

16.30 Uhr – Doberschütz – Weihnachtssingen



Symbol für Gottesdienste mit Abendmahl.



Symbol für Gottesdienst, der besonders für Familien und Kinder gestaltet wird.

Rückblick: Förderverein aktiv bei der KUNST-Woche beteiligt

Eingeladen waren alle sehr herzlich, die Ausstellungen und Veranstaltungen in der Nikolaikirche während der 4. Kunstwoche Ende August – zum Thema: „Place of peace“ – zu besuchen und sich an der gemeinschaftsstiftenden Aktion „Friedenstau-be“ zu beteiligen. Am 22.8. wurde die Woche in unserer Nikolaikirche eröffnet. Danach war die Vernissage zur Kunstausstellung und die Präsentation der Gewinner des internationalen Fotowettbewerbs. Abschließend gab es an dem Tag eine Andacht entlang des Friedensjubiläums.



Der Förderverein betreute auch dieses Jahr wieder in der gesamten Woche die Ausstellung von 11 bis 20 Uhr und konnte sich über zahlreiche Besucher freuen. Zu sehen waren u.a. ein Gemeinschaftswerk „Netzwerk Frieden“, welches von Vereinen und Kindern unserer Stadt gestaltet wurde.



Vorschau: „Tag des offenen Denkmals“ am 13. September 2026

15 Uhr – Auftritt des Kinderballetts der Kreismusikschule unter Leitung von Katharina Freystein und dem Stück „Alice im Wunderland“

Nikolaikirche geöffnet von 10-17 Uhr mit Führungen und Basar

Marienkirche geöffnet von 11-15 Uhr.

Vorschau: Vereinsgeburtstag, Weihnachtsmarkt und Weihnachtsfeier

Zum Vereinsgeburtstag am 31.10.26 sind ab 15 Uhr alle eingeladen, wie auch zum Weihnachtsmarkt am 28.-29.11 (incl. der Dachbodenführung mit Lichtinstallation) und zur Weihnachtsfeier mit der Spätlese am 9.12.26.

Baubeginn Januar 2027!

Die Baumaßnahmen der Multifunktionseinheit (Küche, Abstell- und Technikraum, Toilette, Emporenaufgang, u. a.) befindet sich jetzt in der Realisierungsphase und wir sind optimistisch, dass wir Ende 2027 die Fördergelder abrechnen können. **Da die Preise stetig steigen, bitten wir auch weiterhin um Ihre Spenden. Vielen Dank.**

Spendenkonto des Vereins:

Sparkasse Leipzig

IBAN DE 17 8605 5592 2230 0085 63

Verwendungszweck: Wiederaufbau Nikolaikirche

Jeden Donnerstag von 10 -16 Uhr ist die Nikolaikirche geöffnet und der Basar bietet viele selbstgebastelte Geschenke (Eingang über Sakristei)





**Mehr
Generationen
Haus**
Miteinander – füreinander



Zur Interkulturellen Woche gibt es einen:

Archemittwoch am 30.9.2026 zum Thema „Schreibwerkstatt“ – engagiert berichten Menschen über ihre Arbeit, schöne und kuriose Erlebnisse und auch Herausforderungen im Bereich Migration und Integration.

Cafe International Spezial

Am **1.10.2026 ab 18:00 Uhr**. Ihr seid herzlich zu einem Mitbringbuffet eingeladen. Es gibt das, was ihr gern mit allen Teilen möchtet. Leckere Speisen aller Art aus verschiedenen Ländern und das Summen von Gesprächen in unterschiedlichsten Sprachen.



Gesellschaftsspiele-Nachmittag für alle Generationen zusammen mit dem StadtseNIorenrat



Unsere Gesellschaftsspiele Nachmittage finden jeweils **dienstags am 22.09, 20.10. und am 17.11.2026 ab 15:00 Uhr** in der Arche statt. Lust auf Spielen? Kommt vorbei. Ausprobieren von neuen

und alten Spielen mit Kaffee, Tee und in netter Gesellschaft.

Eltern Kind Treff

Neu ist auch unser Eltern Kind Treff (Krabbelgruppe) für die Kleinsten einmal im Monat. Geplante Termine sind der **18.09, der 16.10. und der 13.11.2026** jeweils von 9:00 – 11:00 Uhr.



Handarbeitstreff's

Montags, 14:00 Uhr und mittwochs, 09.30 Uhr treffen sich Menschen aus allen Generationen zum gemeinsamen Stricken und Nähen. Wer will, kann gerne reinschauen.

Ausfüllhilfe

Im Eilenburger Mehrgenerationenhaus gibt es Rat für Erwachsene die z. B. Soziale Hilfen benötigen. Diese Hilfen sollen verhindern, dass Menschen in ihrer Existenz bedroht sind. Aber die mehrseitigen Formulare auszufüllen und zu wissen, an wen man sich wenden kann, ist oft nicht einfach. Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen unterstützen Sie bei Hilfe mit Behördenbriefen, Formularen oder auch Bewerbungsschreiben. Immer **mittwochs** in der Zeit **von 10.00-14.00 Uhr** gibt es die Möglichkeit, in den Räumen der Arche, das Angebot wahrzunehmen.



Spendenlager

Im Ladengeschäft Leipziger Straße 57 wird seit kurzem durch das Mehrgenerationenhaus Arche Eilenburg das Spendenlager betrieben. Das Angebot richtet sich an alle bedürftigen Menschen. Ab sofort ist jeweils **mittwochs von 09.30 – 12.00 Uhr** die Ausgabe und Annahme von Sachspenden (Haushaltsausstattung) möglich. Aus Platzgründen werden keine Möbel angenommen. Individuelle Termine können unter 03423 604033 abgestimmt werden.

Herbstferienprogramm

Woche vom 12.10. – 16.10.2026 → Ferienprogramm von **8 - 18 Uhr**

- Mottowoche – vegetarisches Kochen mit 5 Zutaten!

Woche vom 19.10. – 23.10.2026 → Ferienprogramm von **8 - 18 Uhr**

Abenteuerwoche!

Spurenlese im Bürgergarten, Kräuter sammeln und andere Waldabenteuer! Erlebnispädagogische Angebote, Sport, Spiel und vieles mehr erwarten euch in dieser Ferienwoche. Lasst euch überraschen!

ReparierBar

Unser Reparier-Cafe ist am **24.09.2026** von 17:00 bis 19:00 im Hof geplant. Es wird Hilfe zur Selbsthilfe angeboten, also wir reparieren gemeinsam einen Toaster oder ne Kaffeemaschine, falls das möglich ist 🍷



Vorlesetag im November

Am **20.11.2026** wird vorgelesen. Spannende Geschichten stehen auf dem Plan. Eingeladen sind alle, die zuhören und sich zu einer Reise in andere Welten bewegen lassen wollen.

Gestecke-Basteln

Am **24./25.11.2026** ab 15:00 Uhr bereiten wir uns auf die Adventszeit vor und wollen gemeinsam mit Groß und Klein Gestecke basteln.

Des Weiteren Treffen sich viele unterschiedliche Selbsthilfegruppen in unseren Räumen. Bei Interesse gern in unserem Jahreskalender nachsehen und sich einfach bei uns melden.

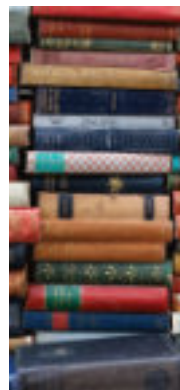
Weihnachtsmarkt 2026



Auf dem Weihnachtsmarkt am **28.11.2026** können sie sich wieder in unserer Vorlesecke in der Nikolaikirche mit Kakao, Tee und Kaffee aufwärmen und beim Geschichtenhören leckere selbstgebackene Kekse genießen.



Wir sammeln Fahrradteile oder alte Fahrräder zum Basteln in der Fahrradwerkstatt, Wolle, Stoffreste (Baumwolle, Jersey), Marmeladengläser, leere Klopapierrollen oder anderes Bastelmaterial ... zum Basteln und genauso Bücher für unser Büchertauschbörse. Also schaut einfach rein und kommt vorbei!



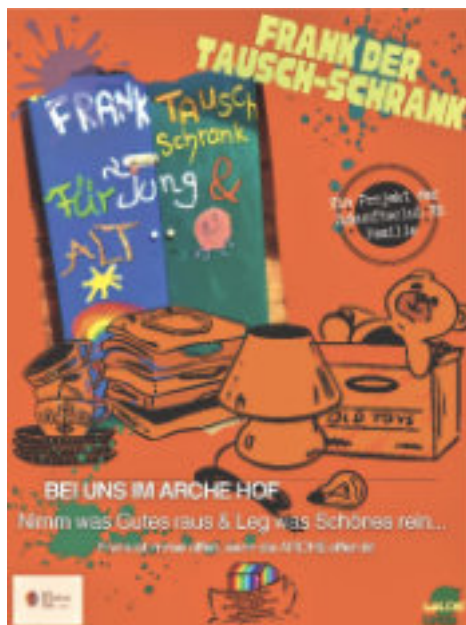
Die Arbeit des Arche-Fördervereins ist auch von Ihren Spenden abhängig. Wir freuen uns über jeden Betrag:
Arche-Verein-Eilenburg e.V. Volksbank Delitzsch eG • IBAN: DE94 8609 5554 0112 5281 21 • BIC: GENODEF1DZ1

Achtung: Bitte senden Sie uns für eine Spendenbescheinigung eine E-Mail an mgh@arche-eilenburg.org mit folgenden Angaben: Ihren Namen, Anschrift und den Betrag.

Wenn die Spende auf dem Konto eingegangen ist, erhalten Sie ihre Spendenbescheinigung.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung

Aktuelle Veranstaltungshinweise und weitere Angebote im MGH Arche Eilenburg finden Sie auf unserer Homepage: www.arche-eilenburg.de



Seit 35 Jahren sind wir für die Menschen da



Geschäftsführer Tobias Münscher-Paulig vor der Kita „Wolkenschäfchen“. Im Herbst wird beim Diakonie-Sonntag in Bad Dübén das 35jährige Jubiläum des Werkes in Nordsachsen der Kita in Glaucha gefeiert. Foto: Andreas Bechert

Am 20. September wird in Bad Dübén zum nächsten Diakonie-Sonntag eingeladen. Und dabei gibt es etwas besonders zu feiern: 35 Jahre Diakonisches Werk Delitzsch/ Eilenburg e. V. in Nordsachsen. 1991 gegründet, hat sich der Wohlfahrtsverband im Evangelischen Kirchenkreis Torgau-Delitzsch von einem kleinen Unternehmen zum größten Arbeitgeber im Landkreis Nordsachsen entwickelt. Eine der ersten Einrichtungen, die das Diakonische Werk Delitzsch/ Eilenburg e. V. in seine Trägerschaft übernahm, war die kleine Kita in Glaucha, die sich seit dem „Wolken-

schäfchen“ nennt. Sie verfügt heute über 21 Kita-Plätze für Kinder von 1-6 Jahren – davon 8 Krippenplätze. Die Einrichtung in der Ringstraße 11 hat montags bis freitags in der Zeit von 6.30 bis 16 Uhr geöffnet. Diakonie-Geschäftsführer Tobias Münscher-Paulig kennt die Geschichte des Wolkenschäfchens gut: „In der Zeit ihres Bestehens hat sich hier in Glaucha vieles getan. Im Jahr 2005 wurde z. B. die Brandschutztreppe angebaut und später das gesamte Haus renoviert. Durch eine Grundstückserweiterung entstand 2012 eine neue größere Freifläche. Dadurch hatten nun die Kinder viel

mehr Platz zum Spielen.“ Als eine besondere Tradition haben sich die regelmäßigen Geburtstagsständchen im Ort herumgesprochen. In der sehr familiären Einrichtung können ab sofort noch freie Plätze für Kinder ab 12

Monaten angeboten werden. Wer Interesse hat, kann sich bei Kita-Leiterin Julia Köhler melden: Tel. 034243 24948 oder per Mail: kita-glauch@diakonie-delitzsch.de. Andreas Bechert

Neuer Weg unter Gottes Segen

Am 21. Juni 2026 fand der St. Lukas Kirche zu Krippenhna der Diakonie-Sonntag statt. Dabei wurde Vali Nomenjanahary als neue Diakonie-Pfarrerin feierlich eingesegnet. Sie über-



Beim Diakonie-Sonntag in Krippenhna segnete Superintendent Mathias Imbusch die neue Diakonie-Pfarrerin in ihren Dienst ein. Fotos: A. Bechert

nahm dabei das Amt, welche seit 2023 Pfarrer Stephan Pecusa innehatte. Dieser wird in Zukunft wieder verstärkt im Pfarrdienst tätig sein, da der Pfarrbereich Delitzsch auf Grund des laufenden Raumordnungsverfahrens ab 1.1.2027 sieben Predigtstätten hinzu bekommt. Pfarrerin i. E. Vali Nomenjanahary wird meist als erstes nach ihrem ungewöhnlichen Namen gefragt. 8.600 km muss man mit dem Flieger zurücklegen, um in ihre Heimat zu gelangen. Das Ziel liegt dann

östlich von Afrika: die Insel Madagaskar. Sie erklärt: „Manche Madagassen haben lange Namen. Vali ist meine Lieblingskurzversion, die ich im Alltag benutze. Für die offizielle Dokumenten muss ich aber alle Vornamen aufschreiben, sonst bin ich nicht ich.“ Seit 2011 lebt sie in Deutschland. Zunächst in Freiburg im Breisgau, wo sie Religionspädagogik und Gemeindediakonie studierte. Danach ging es in Oldenburg mit dem Studium weiter: „Ökumene und Religionen“ stand hier auf dem Programm. Vali Nomenjanahary: „Danach habe ich bei Mission EineWelt gearbeitet, als pädagogisch-theologische Fachkraft. Das war eine ganz besondere Aufgabe: Ich habe kirchliche Partnerschaften zwischen Gemeinden bzw. Dekanaten in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern und verschiedenen evangelisch-lutherischen Kirchen in Kenia, Tansania, im Kongo und in Liberia. Das war unglaublich bereichernd, weil ich da miterlebt habe, wie lebendig und vielfältig Kirche weltweit ist.“ Theologie zu studieren war schon immer ihr Traum. Aber dieser Traum musste lange warten. Vali Nomenjanahary: „Ich komme ja aus Madagaskar, aus der lutherischen Kirche. Und

dort gibt es noch keine Frauenordination. Das heißt: Mein Wunsch war irgendwie da, aber er hatte keinen Raum. Deshalb ist er erst viel später wieder zurückgekommen. So richtig eigentlich erst um 2020. Der Traum war nie weg. Er hat nur gewartet.“ Aus familiären Gründen zog die junge Familie nach Sachsen-Anhalt. Hier bewarb sie sich um ein Vikariat und wurde angenommen. „Ich habe von 2023 bis 2026 mein Vikariat im Pfarrbereich Schkeuditz bei Pfarrer Meißner gemacht. Das war für mich eine sehr prägende und intensive Zeit. Parallel dazu war ich im Predigerseminar in Wittenberg, wo ich zusammen mit anderen Vikarinnen und Vikaren gelernt habe, was es eigentlich heißt, Kirche zu gestalten und im Pfarramt zu arbeiten.“ Das Vikariat konnte sie mit Erfolg abschließen und nun wird sie als Entsendungsdienstlerin als Diakonie-Pfarrerin zum Einsatz kommen. Vali Nomenjanahary: „Was mich am Amt einer Diakonie-Pfarrerin reizt, ist die Möglichkeit, Menschen im Wirkbereich der Diakonie zu begegnen und Raum für diese Begegnung zu gestalten. Vor allem die Möglichkeit anzubieten, wo Menschen innehalten können, wo Menschen erzählen können, was sie beschäftigt, was sie trägt oder belastet, was ihnen Hoffnung gibt. Und weil ich Pfarrerin bin, tausche ich gern über Glauben aus.“ Gefragt nach dem, was sie in den kommenden Wochen so alles vorhat, gibt es eine klare Antwort: „Kennenlernen! In den nächsten Wochen steht kennen-

lernen auf der To-Do-Liste. Kennenlernen von den Einrichtungen, von den Mitarbeitenden, von den verschiedenen Strukturen. Die Diakonie Eilenburg-Delitzsch ist sehr groß und



PfarrerIn i. E. Vali Nomenjanahary möchte in den kommenden Wochen das Diakoniewerk in Nordsachsen und die Menschen, die hier arbeiten, kennenlernen.

wurde gerade noch erweitert. Das wird einige Zeit in Anspruch nehmen. Letztens war ich in der Kita Sonnenschein in Torgau. Ich komme in den Hof rein, und da flogen so viele Seifenblasen. Und ich stand da glücklich und fühle mich herzlich willkommen geheißen. Die Kinder haben nur den Seifenblasenautomat für das 30jährige Kita-Jubiläum getestet, aber ich habe es als ‚herzlich willkommen‘ interpretiert.“ Andreas Bechert

Kontakt: DiakoniepfarrerIn
i. E. Vali Nomenjanahary
Bonhoefferstr. 4 • 04509 Delitzsch
vali.nomenjanahary@diakonie-delitzsch.org
@diakoniepfarrerIn
+49 152- 06 37 03 88

Angebote für Kinder

Ökumenische Kita „St. Marien“

Ansprechpartnerin: Beatrice Fröhnert
Rödgener Landstraße 16 • Eilenburg
Tel.: 03423 600341
E-Mail: kita-st.marien@diakonie-delitzsch.de

Kita „Albert Schweitzer

Ansprechpartnerin: Emely Pink
Gartenstraße 8 • 04838 Laußig
Telefon: 034243 23221 • E-Mail: kita-laussig@diakonie-delitzsch.de

Mehrgenerationenhaus Arche

Ansprechpartnerin: Yvonne Pötzsch
Nikolaipplatz 3 • 04838 Eilenburg
Tel.: 03423 604033
E-Mail: mgh@arche-eilenburg.de
www.arche-eilenburg.org

Jugendarbeit

Projekt: GegenWind

Ansprechpartnerin: Yvonne Eichler
Nikolaipplatz 4 • 04838 Eilenburg
Tel.: 03423 7583955

Diakonie-Jugendberatungsstelle

Ansprechpartnerin: Michelle Gröper
Windmühlenstr. 12a • Eilenburg
Tel.: 0175 9414903

Mobile Jugendarbeit

Doberschütz, Laußig, Mockrehna:

Ansprechpartner: Michael Marschall
Tel.: 0173 4176220
Julia Roth
Tel.: 1520 299 248 4
Dörthe Winter
Tel.: 0157 541 483 42

Rackwitz, Krostitz:

Ansprechpartner: Alena Uhlig
Tel.: 0152 / 095 234 46
Christian Zomack
Tel: 0173 269 216 3

Jugendarbeit Bad Dübén

Ansprechpartnerin: Nancy Marschall
Tel.: 0151 16350634

Gewaltprävention Nordsachsen

Ansprechpartnerin: Ulrike Denking
Nikolaipplatz 4 • 04838 Eilenburg
Tel.: 0151 88356643

Sozialdienste

Tagespflege Bad Dübén

Ansprechpartnerin: Petra Süppel
Gustav-Adolf-Str. 36 • 04849 Bad Dübén; Tel.: 034243 78253

Altenpflegeheim „St. Nikolai“ Bad Dübén

Leiter: Thomas Maeser-Merita
Gustav-Adolf-Str. 36 • 04849 Bad Dübén; Tel.: 034243 780

Sozialstation Bad Dübén

Ansprechpartnerin: Antje Lehmann
Dommitzsch Str. 14 • 04849 Bad Dübén; Tel.: 034243 344165

Ökumenischer Ambulanter Hospizdienst

Region: Delitzsch/ Eilenburg/ Leipzig
Nord
Schlossstraße 4, 04509 Delitzsch
Koordinatorin Birte Schiemann
Tel.: 0151 163 50 628; Mail: hospizdienst@diakonie-delitzsch.de

Die Ansprechpartnerinnen



Pfarrerin
Edelgard Richter

Telefon: 03423 754478 (659094)
E-Mail: edelgard.richter@ekmd.de



Pfarrerin
Teresa Förtsch
(in Elternzeit)

Mobil: 0170 6515539
E-Mail: teresa.foertsch@ekmd.de



Kantorin
Lena Ruddies

Mobil: 0177 2169531
E-Mail: lena.ruddies@ekmd.de



**Leiterin des Mehr-
generationenhau-
ses Arche**
Yvonne Pötzsch

Telefon: 03423 604033
E-Mail: mgh@arche-eilenburg.de



Vikar
Christian Boerger

Mobil: 0152 29520028
E-Mail: christian.boerger@ekmd.de



Gem.-Pädagogin
Brit Sperling

Mobil: 0162 6186334
E-Mail: brit.sperling@ekmd.de



**Gemeinde-
sekretärin**
Claudia
Mülverstedt

Mobil: 0160 1470210
E-Mail: claudia.muelverstedt@ekmd.de



Friedhofsverwaltung
Sprotta
Dagmar Martin
Do., 10.00 - 13.00 Uhr

Büro: 03423 754478
E-Mail: pfarramt.sprotta@ekmd.de

Gemeindebüro Eilenburg
Nikolaiplatz 3 • 04838 Eilenburg
Telefon: 03423 602056
E-Mail: pfarramt.eilenburg@ekmd.de

Dienstag 09.00 - 12.30 Uhr
Donnerstag 14.30 - 16.00 Uhr

Gemeindebüro Sprotta
Lindenallee 20
04838 Doberschütz OT Sprotta
Büro: 03423/ 754478
E-Mail: pfarramt.sprotta@ekmd.de

Donnerstag 10.00 - 13.00 Uhr

Gemeindekonto & Spendenkonto

Bank für Kirche und Diakonie

Empfänger: Ev. Kirchenkreisverband Kreiskirchenamt Torgau

IBAN: DE42 3506 0190 1551 5860 29

Zahlungsgrund: Kirchengemeinde / Zweck